Plantahof-Lernende im Einsatz auf dem RhB-Areal



Die angehenden Landwirtinnen und Landwirte des dritten Lehrjahrs werten auf dem RhB-Areal eine Grünfläche ökologisch auf.

Ende Oktober tauschten die angehenden Landwirtinnen und Landwirte im dritten Lehrjahr das Klassenzimmer am Plantahof gegen die frische Luft. Auf dem Areal der Rhätischen Bahn in Landquart packten sie tatkräftig an, um eine Grünfläche ökologisch aufzuwerten.

Entstanden ist die Aktion aus einer Zusammenarbeit zwischen der Rhätischen Bahn, der Firma Nef Naturgärten und dem Plantahof. Für die Lernenden bildete der Einsatz den Auftakt zum Thema «Strukturelemente zur Förderung von Nützlingen».

Auf dem Gelände wurde im wahrsten Sinne des Wortes viel bewegt: Die Jugendlichen schlugen Pfähle ein, errichteten Aststrukturen aus Ast- und Stammmaterial und schichteten Steinwälle auf. Ergänzt wurden die Holz- und Steinstrukturen durch verschiedene Sträucher, die den Lebensraum zusätzlich bereichern. So entstand ein vielfältiges Netzwerk unterschiedlicher Kleinstrukturen.

In kurzen Theorie-Inputs erfuhren die Jugendlichen, wie wichtig solche Lebensräume für Insekten und Kleintiere sind. Sie bieten Nahrung, Verstecke und Unterschlupf.

Mit viel Motivation und Tempo waren die Lernenden bei der Sache, sodass für die zweite Gruppe spontan zusätzliches Material organisiert werden musste. Neben dem ökologischen Nutzen stand auch das Miteinander im Mittelpunkt: Die Jugendlichen schätzten den Austausch und die Zusammenarbeit in der Gruppe. Es wurde viel gelacht, und es war beeindruckend, zu sehen, wie viel sich in kurzer Zeit gemeinsam erreichen lässt.

Nun bleibt es spannend, zu beobachten, welche Tiere die neuen Strukturen in den kommenden Monaten besiedeln werden. Werden auch die zuvor vorgestellten Arten wie Wildbienen, Zauneidechsen und Schlingnattern hier ein neues Zuhause finden?

Der Einsatz diente zugleich als Pilotprojekt für die Umsetzung der Massnahme 20 der Biodiversitätsstrategie Graubünden: «Wissen, was es braucht – ökologische Kompetenz und Eigenverantwortung in den Landwirtschaftsbetrieben stärken».

Text/Fotos: Erica Nicca/ Plantahof



Aus viel Material werden Kleinstrukturen gebaut.



Material holen, verschieben und verbauen.



Materialtransport mit Muskelkraft.



Gemeinsam stark – mit vereinten Kräften und praxisnaher Physik.